



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Inserionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 1.

Groß-Streblik, den 3. Januar

1883.

## — Amtliche Bekanntmachungen. —

Die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände werden hiermit aufgefordert, den nachbenannten Hausireen mitzutheilen, daß die beantragten Gewerbebescheine für das Jahr 1883 hier eingegangen sind und gegen Zahlung der angegebenen Jahressteuer alsbald bei der hiesigen königlichen Kreisasse in Empfang genommen werden können.

Franziska Ruch 12 Mark, Josef Mulla 24 Mark, Mathilde Schmidt 12 Mark, Alois Slotofch 12 Mark, Josefa Smykalla 12 Mark, Wilhelmine Wasulik 12 Mt., Johann Wypich 12 Mark, Josefa Wyszchowski 12 Mark aus Leschnitz. Nanni Babrian 48 Mt., Salo Birner 12 Mark, Johann Hanel 12 Mark, Josefa Hanel 48 Mark, Marie Hein 48 Mark, Leopold Hirsch 12 Mt., Mathias Kaczmarczyk 12 Mt., Josef Köruer 6 Mt., Marie Sperlich 48 Mt., Johann Skoluba jun. 12 Mark, Johann Skobek 12 Mark, Julianna Cwienc 6 Mt. aus Uješt. Peter Klafcha 18 Mark, Carl Kopeckti 18 Mark, Martha Macielowicz 18 Mark, Alexander Nowak 18 Mark, Jacob Rodstein 18 Mark, Valenta Rodstein 18 Mark, Josef Sietiera 12 Mark, Franz Slotofch 18 Mark, Ignaz Slotofch 18 Mark, Anton Slotofch 18 Mark, Carl Wojciechowski 18 Mark, Johann Wypich 18 Mark, Franz Zurek 18 Mark aus Annaberg. Josefa Dzimek aus Carmeron 18 Mark. Urban Jaskfowicz 6 Mark, Johann Kocz 6 Mark aus Chorulla. Johann Materla 6 Mark, Josef Schwarz 24 Mark aus Deschowitz. Silvester Pantalla aus Ober-Elguth 6 Mark. Johann Kuhnert aus Tschammer-Elguth 6 Mark. Anton Malikowski 6 Mt., Kleophas Pantalla 6 Mt. aus Kalinowicz. Josef Vlachnik aus Krempa 6 Mark, Alex Grabowsky 24 Mark, Franz Kaczmarczyk aus Kroschnitz 12 Mt. Anton Hauptstod aus Dittmuth 18 Mark. Johann Machura 6 Mark, Caspar Dajmann 6 Mt. aus Popzig. Leopold Gemsa aus Boremba 6 Mark. Dominik Niedostatel 6 Mark, Emanuel Niemiec 12 Mark, Alexander Siegel 6 Mark aus Roswadze. Lorenz Kaluza 6 Mark, Franz Tudyka 6 Mark aus Salejche. Johann Pollof aus Schedlit 6 Mark. Franz Mainka 12 Mt., Theodus Hylka 12 Mark, Mathews Motel 6 Mark aus Schenkowitz. Paul Dylla 12 Mark, Valentin Potampa 12 Mark, Bius Rudolf 6 Mark aus Sucholohna. Josef Gorekhti 18 Mark, Rochus Hüllin 18 Mark, Wilhelm Klözil 18 Mark, Juliane Kopeckti 18 Mark, Franz Nowak 18 Mark, Gregor Nowak 18 Mark aus Wyssoda. Carl Bir aus Colonie Wyssoda 18 Mark. Emanuel Brauer 24 Mark, Benjamin Brandt 24 Mark, Salamon Cohn 6 Mark, Heimann Kierstein 12 Mark, Jsaac Olschowski 24 Mark, Adolf Steinig 48 Mark, Josef Schindler 24 Mark, Franz Werner 12 Mark aus Groß-Streblik. Moriz Herlit aus Adamowitz 24 Mark. Franz Klossat 6 Mark, Josef Klossat 6 Mark, Franz Kopel 6 Mark, Johann Lassonczyk 6 Mark aus Borisch. Jšdor Löwi aus Himmelwitz 36 Mark. Martin Duda 6 Mark, Joseph Glüd 6 Mark, Albert Kolodziejczyk 6 Mark, Franz Pietrzinski 6 Mark, Franz Kocz 6 Mark, Anton Wischniowski 6 Mark, Albert Kocz 12 Mark, Andreas Skocz 12 Mark aus Radlub. Johann Rzonfik aus Krassowa 6 Mark, Constantin Kocz 6 Mark, Josef Wohlan 12 Mt. aus

Kzienzowiech. Adolf Schindler aus Kzienzowiech früher Gr.-Strehlig 18 Mark, Hedwig Ostrowski früher Singler aus Frei-Bogtei Leschnig 12 Mark, Adolf Fischer 24 Mk., Carl Hajek sen. 24 Mark, Carl Hajek jun. 24 Mark, Caroline Hajek 18 Mk., Carl Kaudelka II 24 Mk., Charlotte Kaudelka 24 Mark, Wenzel Kratochwil 24 Mk., Johann Muffil 24 Mk., Carl Nowak 24 Mark, Carl Nowak II 24 Mark, Marie Orzechowski 24 Mark, Charlotte Orlicek 24 Mark, Elisabeth Peeja 12 Mark, Carl Sterzik 24 Mark, Josef Sterzik 36 Mark, Carl Utikal 36 Mark, Paul Utikal 24 Mark, Anton Brodakti 6 Mark, Johann Hajek 6 Mark, Franz Krzechki 6 Mark, Vincent Müller 6 Mark, Johann Orlicek 6 Mark, Johann Baliga 12 Mk., Friedrich Radimirski 6 Mark, Josef Zaworski 6 Mark, Johann Krzechki 6 Mark, Karoline Radimirski 24 Mark, Johann Sterzik I 36 Mark aus Petersgrätz, Adam Gotjchol aus Rosmierka 6 Mark, Vincent Czaja 6 Mark, Alex Student 6 Mark aus Bierchlesche, Lorenz Nolleppa aus Kalinowiz 6 Mark, Peter Tkocz aus Pożnowiz 12 Mark, Albert Migura aus Boritsch 6 Mark.

Anton Gibis aus Kadlubiez, Josef Sobel aus Schenkowitz, Peter Rother aus Wyssoka, Ignaz Duda aus Schedlig und Johanna Schuck aus Karlubiz haben steuerfreie Gewerbebescheine erhalten.

Die abgelautenen Gewerbebescheine pro 1882 sind den Hausirern sofort abzunehmen und an mich binnen 3 Tagen einzureichen.

Groß-Strehlig, den 28. Dezember 1882.

Die Magistrate, sowie die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises werden angewiesen, die Nachweisung von den einkommenssteuerpflichtigen Personen für das Etatsjahr 1883/4 nach den unten angegebenen Rubriken bis zum 20. Januar l. J. event. ein Negativ-Attest zur Vermeidung der Einholung durch kostenpflichtige Boten hierher einzureichen. Die Aufstellung dieser Nachweisung ist nach Maßgabe meiner Kreisblatt-Verfügung vom 27. September 1872 Stück 40 Seite 271 zu bewirken, insbesondere sind auch die Grundstücke nach ihrem Flächeninhalt und Grundsteuer-Reinerträge, die Häuser nach ihrer Zahl u. dem Gebäudesteuer-Nutzungswerthe einzutragen, überhaupt die §§ 28, 29 und 30 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 G.-S. S. 213 zu beachten und sämtliche Rubriken des Formulars nach bestem Wissen und Gewissen so auszufüllen, daß aus der Specificirung des Einkommens ein Ueberblick über die Verhältnisse des Steuerpflichtigen gewonnen werden kann.

1. Nummer, 2. Namen und Vornamen, 3. Stand und Gewerbe, 4. Betrag der seither entrichteten Steuern a) Klassensteuer b) Communalsteuer, 5. Umfang des Grundeigenthums, 6. Grundsteuer, 7. Umfang der gepachteten Ländereien, 8. Pachtbetrag, 9. Muthmaßlicher Betrag des Kapitalvermögens, 10. Gewerbesteuer mit Bezeichnung der Klasse, 11. Gehalt oder Emolumente, Pensionen pp. 12. Nachgewiesene Lasten oder Schulden, 13. Approximativer Einkommensbetrag.

Groß-Strehlig, den 28. Dezember 1882.

Auf Grund des § 9 der Rörordnung vom 15. Dezember 1856 veröffentliche ich nachstehend die Nachweisung der für das Jahr 1883 etablirten Privat-Beschäftstationen im hiesigen Kreise.

Die Amtsverwaltungen veranlasse ich, die Beobachtung der Vorschriften der gedachten Rörordnung zu überwachen und Contraventionen zur Bestrafung zu bringen.

## N a c h w e i s u n g:

### 1. Station Sucholobna:

- a. Besitzer: Bauergutsbesitzer Franz Kaluza. National des Hengstes: 1,70 M. groß, am 20. Mai 1878 geboren, Halbblut, dunkelbraun, beide Hinterhüften weiß, Deckpreis: 9 Mark und 1 Mark Trinkteld.
- b. Besitzer: Stellenbesitzer Josef Donoth. National des Hengstes: 1,68 M. groß, am 18. Mai 1876 geboren, Rappe mit Stern, Deckpreis: 9 Mark und 1 Mark Trinkteld.

- c. **Besitzer:** Bauergutsbesitzer Filip Gruscha I. National des Hengstes: 1,75 M. groß, am 2. April 1878 geboren, Fuchs mit Blässe, Deckpreis 9 M. und 1 M. Trintgeld.
2. **Station Salesche.**  
**Besitzer:** Bauer Johann Willowski. National des Hengstes: 5 Fuß 3 Zoll groß, am 26. März 1876 geboren, Fuchs mit kleinem Stern, Hinterfüße weiß gefesselt, Deckpreis 10 Mark.  
 Gr.-Strehlig, den 28. Dezember 1882.

Am 28. d. Mts. Abends 1/9 Uhr ist der unten signalisirte Arbeitshäusling Albert Thomaszowski aus dem Arrestlokal des Toster Provinzial-Arbeitshauses ausgebrochen.

Die Polizeibehörden des Kreises veranlasse ich, auf den Genannten zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und für seine Abführung an die Verwaltung des Toster Arbeitshauses Sorge zu tragen.

#### Signalement:

**Namen:** Thomaszowski Albert, **Stand:** Arbeiter, **Geburtsort:** Colon. Kempejowiz, **Religion:** katholisch, **Alter:** 18 Jahr, **Größe:** 1,63 Mtr. **Haare:** blond, **Stirn:** frei, **Augenbraunen:** blond, **Augen:** blau, **Nase Mund** gewöhnlich, **Zähne** vollständig, **Wart** fehlt, **Kinn** rund, **Gesichtsbildung** länglich, **Gesichtsfarbe** gesund, **Statur** untersezt, **Sprache** polnisch **Besondere Kennzeichen:** Narbe über dem rechten Augenglide.

#### Bekleidung:

eine Tuchjacke Nr. 186, eine Tuchhose, eine Unterhose, eine Beiderwandjacke, eine Beiderwandweste, eine Tuchmütze, ein Halstuch, ein Taschentuch, ein Hemde.

(Anstaltsachen gez. A. H. T.)

Außerdem ein Paar gute roßlederne Stiefel.

Gr.-Strehlig, den 30. Dezember 1882.

Der Rittergutsbesitzer, Graf Bethusy-Huc auf Deschowiz hat sein Amt als Amtsvorsteher des Amtsbezirks Deschowiz niedergelegt.

Der Amtsvorsteher-Stellvertreter Inspektor Gollmer ist aus dem Amtsbezirk Deschowiz verzogen. In Folge dessen hat der Kreis-Ausschuß auf Grund des § 57 der Kreis-Ordnung den Bürgermeister Thielmann in Deschnitz mit der einstweiligen Wahrnehmung der Verwaltung des Amtsbezirks Deschowiz betraut.

Gr.-Strehlig, den 12. Dezember 1882.

Unter Bezugnahme auf meine Kreisblatt-Befugung vom 11. September d. J. Seite 316 — 317 theile ich den Magistraten, Orts- und Gemeindevorständen mit, daß zur Prüfung der Nachweisungen über die Zwangsvollstreckungen bei der Klassensteuer und der Richtigkeit u. Vollständigkeit der Unterlagen in mehreren Gemeinden des hiesigen Kreises in der nächsten Zeit der Herr Regierungs-Supernumerar Reichl hier eintreffen wird.

Gr.-Strehlig, den 29. Dezember 1882.

Die Herren Vorsitzenden der Einschätzungs-Kommissionen ersuche ich, die vollständig abgeschlossenen Klassensteuerrollen nebst den Einkommens-Nachweisungen, den Personenstands-Registern den Revisionsverhandlungen u. sonstigen zur Sache gehörigen Schriftstücken schleunigst an mich einzureichen.

Gr.-Strehlig, den 2. Januar 1883.

Der Königliche Landrath.  
 Rudolph.

#### Steckbrief.

Gegen den Müllerlehrling Peter Kaczmarczyk Sohn des Häusler Johann Kaczmarczyk aus Gwosdzian welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Jagdvergehens verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Guttentag abzuliefern. J. 2168/82.

Oppeln, den 23. Dezember 1882.

### Der königliche Erste Staatsanwalt.

#### Steckbrief.

Gegen den Arbeiter J. Bilarski zuletzt in Peiskretscham wohnhaft, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Gr.-Strehliß abzuliefern. J. 2304/82.

Oppeln, den 27. December 1882.

### Der königliche Erste Staats-Anwalt.

#### Bekanntmachung.

Vom 16. Januar f. Js. bis ult. Juni decken auf den königlichen Beschäftigten des Groß-Strehlißer Kreises folgende Hengste:

##### I. In Frei-Vogtei Leschnitz.

1. Hecht, Fuchs, 1,68 M. gr., geb. zu Puspern 1877 von First Lord u. v. Hertzog Stute, deckt zu 9 Mark.
2. Fanfaron, Rappe, 1,68 M. gr., geb. zu Grabiß 1877 v. Prinzipal u. Falconara, deckt zu 9 Mark.
3. Flickhof, Sommerrappe, 1,78 M. gr., geb. in Hannover 1879 v. Flick u. v. Martaban Stute, deckt zu 9 Mark.

##### II. In Groß-Strehliß.

1. Prince-Camille, Engl. Vollblut, dunkelbraun, 1,65 M. gr., geb. zu Louisenhof 1864 von Black-Prince u. Corinna, deckt zu 18 Mark.
2. König, Braun, 1,72 M. gr., geb. zu Otterndorf 1878 v. Nord u. v. Nathan Stute, deckt zu 15 Mark.
3. Nepton, Fuchs, 1,75 M. gr., geb. zu Grabiß 1879 v. Lord Glasgow u. Niagara, deckt zu 9 Mark.

Cojel, im Dezember 1882.

### Der königliche Gestüt-Director.

gez. Freiherr von Knobelsdorff.

Wegen der am 10. Januar 1883 stattfindenden allgemeinen Viehzählung, wird der am 11. Januar 1883 hiersebst anberaumte Kram- und Viehmarkt auf

**Donnerstag, den 18. Januar 1883**

verlegt.

Gr.-Strehliß, den 23. Dezember 1882.

### Der Magistrat.

#### Bekanntmachung.

Am gestrigen Tage hat ein der Tollwuth verdächtiger Hund hier in der Stadt Leschnitz und im Amtsbezirk Frei-Vogtei Leschnitz einige Hunde gebissen; derselbe hat sich in der Richtung auf Lichimia zu aus der Stadt entfernt.

Auf Grund des § 20 der Instruction zur Ausführung der §§ 19 bis 29 des Gesetzes vom 23. Juni 1880 betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen, wird hierdurch die Festlegung aller in den gefährdeten Ortschaften als:

Stadt Leschnik, Amtsbezirk Frei-Vogtei Leschnik, sowie Poremba und Lichinia, vorhandenen Hunde für den Zeitraum von 3 Monaten angeordnet.

Alle Hunde, welche in den bezeichneten Bezirken der Vorschrift der §§ 16 bis 21 der vorallegirten Instruction zuwider, frei umherlaufend betroffen werden, sind alsbald zu tödten; die Eigenthümer derselben haben außerdem gesetzliche Bestrafung zu gewärtigen.

Leschnik, den 22. Dezember 1882.

## Die Polizei- und Amts-Verwaltung.

### Bekanntmachung.

Die Eintragungen in unsere Handels- und Genossenschafts-Register werden im Jahre 1883 durch:

- a den Deutschen Reichs- und königlich Preussischen Staats-Anzeiger,
- b die Schlesiſche Zeitung,
- c die Breslauer Zeitung,
- d das hiesige Kreisblatt,
- e das hiesige Stadtblatt

bekannt gemacht werden.

Die Handelsſachen werden durch den unterzeichneten Amtsrichter unter Mitwirkung des Herrn Kanzleirats Bauch, im Behinderungsfalle des Sekretairs Breuer bearbeitet werden.

Gr.-Strehliſ, den 11. Dezember 1882.

### Königliches Amts-Gericht.

Behrens.

### Bekanntmachung!

Am 19. d. Mts. hat ein Hund an welchem die Tollwuth freisthierärztlich constatirt worden, im Gutsbezirk Goraschje ein Kind und eine Kaze gebissen.

Auf Grund des Seuchengesetzes vom 23. Juni 1880 und der Instruction dazu vom 24. Februar 1881 wird hierdurch die Anfertigung resp. Einsperrung aller Hunde in den Ortschaften:

Goraschje Gemeinde und Gutsbezirk, Chornalla Gemeinde und Gutsbezirk mit

Borwert Daleki, sowie Borwert Emilianhof des Gutsbezirks Ditmutz

für die Dauer von drei Monaten angeordnet. Alle freiumherlaufenden Hunde in den vorgenannten Bezirken pp. werden sofort getödtet u. es verfallen die Besitzer in die gesetzliche Strafe.

Sogolin, den 23. Dezember 1882.

### Der Amts-Vorsteher.

### Bekanntmachung.

Der landwirthschaftliche Verein des Ratiborer Kreises veranstaltet am

**1. Februar 1883 von Vormittags 11 Uhr ab**

im Saale des Restaurateurs H. Fränkel hierſelbſt einen Markt für landwirthschaftliche Sämereien und künstlichen Dünger.

Producenten und Händler werden zu diesem Markte hierdurch ergebenſt eingeladen und wird um recht zahlreiche Theilnehmung ersucht.

Nähere Bedingungen ſind durch den Schriftführer der Markt-Commission Herrn Joseph Fränkel in Ratibor zu beziehen.

Ratibor, den 20. Dezember 1882.

Der Vorſitzende des landwirthschaftlichen Vereins.

Graf Arco.

Nr 20. d. Mts. ist im herrschaftlich Stubendorfer Forsten, im Waldtheile Burowiez genannt, ein blaugestreifter St. R. 1881 B. gezeichneter Sack, enthaltend circa  $\frac{1}{2}$  Scheffel Roggen und  $\frac{1}{2}$  Scheffel Hafer gefunden worden.

Der Eigentümer resp. Verlierer kann denselben gegen Erstattung der Insertionskosten und des Finderlohnes in der hiesigen Amtskanzlei in Empfang nehmen.

Stubendorf, am 22. Dezember 1882.

### Der Amts-Vorsteher.

### Marktpreise.

In der Stadt.	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 600 Klg.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Schob.									
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kartoffeln	Heu													
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.													
Gr.-Strehlig, am 27. Dezbr. 1882.	Höchstfr.	17	—	13	50	13	25	13	—	16	50	3	60	9	—	27	—	2	60	3	20
	Niedrigstfr.	15	—	11	50	11	—	11	—	14	50	3	20	7	50	21	—	2	40	3	—
Ujest, am 29. Dezbr. 1882.	Höchstfr.	16	40	13	50	11	50	10	50	—	—	3	50	7	—	26	—	2	90	3	—
	Niedrigstfr.	16	—	13	—	11	—	10	—	—	—	3	—	6	—	25	—	2	80	3	—
Leschnitz, am 12. Dezbr. 1882.	Höchstfr.	16	50	12	50	13	50	12	50	—	—	3	50	8	—	24	—	2	60	3	—
	Niedrigstfr.	16	—	12	—	13	—	12	—	—	—	—	—	7	—	22	—	2	40	—	—

### — Außeramtlicher Anzeiger. —

Für die Ueberschwemmen am Rhein haben ferner eingezahlt: Gemeinde Koswadge 17,50 M., dto. Adamowitz 4,50 M., dto. Kienzowicz 10,62 M., dto. Boritsch 5 M., Herr Gutsvorsteher Lindner Boritsch 1 Mark, Gutsbesitz Rogowitsch 3,50 M., Herr Amtsgerichtsrath Herden 3 M., Gutsbesitz Freiobogte Leschnitz 16,60 Mark, Gemeinde Petersgrätz 8,45 M., Magistrat Ujest 15 M., Drei Forstbeamte Centawa 1,50 M., Herr Brettschneider Ruff daselbst 1,50 M., Herr Oberjäger Lampa 3 M., Gemeinde Jeschona 4,60 M., Herr Kreis-Steuernehmer Tietz 3 M., Gemeinde Annaberg 4,10 M., Summa 631,21 Mark.

Gr.-Strehlig, den 2. Januar 1883.

Rau, Schatzmeister des Vaterländischen Frauenvereins.

### Markt-Verlegung.

Der am 11. Januar 1883 hier selbst anberaumte Kram- und Viehmarkt ist auf  
Donnerstag den 18. Januar 1883

verlegt worden.

Falkenberg, den 28. Dezember 1882.

Der Magistrat.

### Zwangs-Versteigerung.

Die zum Nachlasse des Kolonisten Valentin Ludwig zu Philippolis gehörige Stelle Grundbuchblatt 6 Philippolis soll auf Antrag der Beneficialerben desselben im Wege der Zwangsvollstreckung

am 17. Februar 1883 Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Amtsgericht in unserem Gerichtsgebäude hier selbst Terminalszimmer  
Nro. 1b. versteigert werden.

Zu dem Grundstücke gehören:

a ein Wohnhaus mit Hofraum und Garten im Flächeninhalte von 4 Ar 80 □ Meter,

b ein Schwarzviehstall, sowie 2 Hektar 23 Ar der Grundsteuer unterliegende Ländereien

und ist dasselbe bei der Grundsteuer nach einen Reinertrage von 4,31 Thlr., bei der Gebäudesteuer nach einem Nutzungswerte von 24 Mark veranlagt.

Der Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, die besonders gestellten Kaufsbedingungen, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in unserer Gerichtsschreiberei Abtheilung Ib hieselbst während der Amtsstunden eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion bis zum Erlaß des Ausschluß-Urtheils bei uns anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird

am 19. Februar 1883 Vormittags 11 Uhr

in unserem Gerichtsgebäude hieselbst, Terminszimmer No. 1b vor dem unterzeichneten Amtsgericht verkündet werden.

Gr.-Strehliß, den 12. Dezember 1882.

**Königliches Amtsgericht.**



**Die Blumenhandlung**

von

**M. Kurpiers**

**Opatowitz, Krafauerstraße Nr. 17.**



empfehlte sich zur geschmackvollen Anfertigung von Geburtstags- Ball- und Cotillon Bouquets, (letztere schon für 2 Mark per Duzend), ferner zur Anfertigung verschiedener Arten von Kranzen und Guirlanden, von Lorbeer, Ephen und Cypressengrün.

Gefällige Aufträge werden schnell und prompt ausgeführt.

Specialität von Brautkranzen und Brautbouquets.

Vom 1. Januar 1883 befindet sich das Bureau des Bezirks-Kommandos zu Gleiwitz auf der Niederwallstraße Nr. 13 im Hinterhause der Frau Stadträtthin Boenisch.

Gleiwitz, den 29. Dezember 1882.

v. Biese,

Major. z. D. und Bezirks-Commandeur.

**Zahnärztliche Anzeige.**

Einem hochgeehrten Publikum hierdurch die ganz ergebene Anzeige, daß ich in Gr.-Strehliß

**Sonnabend, den 6. Januar 1883**

bei **Schreier's** Erben, Hotel Schwarzer Adler zum Einsetzen künstlicher Zähne und ganzer Gebisse, Plombirungen u., sowie für alle Zahnkranken, anwesend sein werde.

Hochachtungsvoll

**Th. R. Kube**

in Opatowitz.

**Zwangs-Versteigerung.**

Donnerstag, den 4. Januar 1883 Nachmittags 3 Uhr werde ich in Karlshitz (unweit der Kapelle

1 Nähmaschine, 1 Kleiderschrank, 1 silberne Anker-Uhr, 1 Repositorium nebst Ladentisch, sowie verschiedene Spezereiwaaeren öffentlich gegen Meistgebot und gleichbare Zahlung versteigern.

**Morns,**  
Gerichtsvollzieher in Gr.-Strehliß.

**1500 Mark**  
sind zur 1. Hypothek vom 1. Januar 1883 auf 7 bis 8 Jahre zu vergeben. Näheres unter E. H. 1883 postlagernd Stubendorf.

## Im Namen des Königs!

In der Privatklagesache des Gärtnersohnes  
Franz Dlugosch aus Kadlub-Banatten  
Privatkläger

gegen die verehel. Schankpächter Agnes Miemiez in Rosmierka Angeklagte  
wegen öffentlicher Beleidigung,  
hat das Königl. Schöffengericht zu Gr.-Strehlitz  
in der Sitzung vom 16. November 1882 für  
Recht erkannt:

Die verehel. Schankpächter Agnes Miemiez  
in Rosmierka ist der öffentlichen Beleidigung  
des Gärtnersohnes Franz Dlugosch in Kadlub-Banatten  
schuldig, wird deshalb mit 3  
Mark Geldstrafe, im Unvermögensfalle mit  
einem Tage Gefängniß bestraft und hat die  
Kosten des Verfahrens zu tragen.

Ferner wird dem Beleidigten die Befugniß  
zugespochen, die Verurtheilung auf Kosten  
der Schuldigen öffentlich bekannt zu machen  
und zwar innerhalb 4 Wochen nach Rechtskraft  
des Urtheils durch einmaliges Einwirken  
des Urteilstenors in das Gr.-Strehlitzer  
Kreisblatt.

Groß-Strehlitz.

Groß Strehlitz.

## Kuntze's Saal.

Sonnabend, den 6. Januar

Grosses

## Militair - Concert

Anfang 6 1/2 Ubr. Entrée 50 Pfg.

Es ladet ergebenst ein

L. verw. Kuntze.

## Thee,

von uns direct aus China bezogen empfehlen  
zu sehr soliden Preisen.

G. G. F. Schreier's Erben.

Groß-Strehlitz, Krafauerstraße u. Ring.

Ein gewandter Kanzlist kann im hiesigen landrätthlichen  
Amte sofort Beschäftigung finden.

Redakteur: Kgl. Kreis-Sekretair Nau.

Druck von Marie verw. Gubner.

Den Herren Gastwirthten pp. empfiehlt ihr  
anerkannt

## vorzügliches Lagerbier

in Gebinden und Flaschen.

Einsch-Bier, sowie stets frische Geste zu  
Brauereipreisen

## Die Bier-Niederlage

der Koppener Dampfbrauerei.

Albert Nitschke & Comp. zu Deschowitz.

Bahnhof Lechnitz.

## Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Publikum die ergebenste  
Anzeige, daß ich hier im Hause des Herrn P.  
Apt ein

## Mehl und Produkten-Geschäft

en gros et en detail

eröffnet habe, u. bitte um geneigten Zuspruch.  
Achtungsvoll

Gr.-Strehlitz.

Salo Kirschner.

## Die Zuckerrfabrik

Neugebauer & Co., Brieg,

hat noch einige Tausend Centner

## gepreßte Rübenschnitzel

zum Preise von 37 Npfg. p. Ctr. franco Bahnh  
hof Groß-Strehlitz, jedoch in Posten nicht  
unter 200 Ctr., abzugeben.

Ein nüchterner und tüchtiger Schmiede-  
meister der bei der reitenden Gardeartillerie  
gedient, und in die Fußbeschlagschmiede kom-  
mandirt war, der die in Brennereien vorkommen-  
den Kupferschmiede-Klempner- u. Schlosser-Ne-  
paraturen sämmtlich ausführen kann und der  
bei einer Herrschaft seit 9 Jahren dient, sucht  
per 1. April 1883 anderweite Stellung.

Näheres zu erfahren in der Kreisblattblatt-  
Expedition.